

TEB e. V. Selbsthilfe gegr. in Baden-Württemberg
Tumore und **E**rkrankungen der **B**auchspeicheldrüse

Schirmherr Steffen Bilger MdB, Parlamentarischer Staatssekretär a. D.

- Gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt
- Unterstützt durch den Krebsverband Baden-Württemberg

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

Newsletter

Ausgabe 10/2024



Bild 123rf Limited Teerawut Masawat

**Für Teilnehmer
der
Online-Gruppe**

TEB e. V.– Online-Gruppe

Online

Gruppentreffen

wurden aus der Not heraus geboren. Heute sind sie ein fester Bestandteil geworden und werden von unseren Mitgliedern aus den verschiedensten Bundesländern sehr gut angenommen. Sie sind sicher auch nach Corona nicht mehr wegzudenken.

Allen Teilnehmern, die uns durch die Zustimmung ihrer

E-Mail-Adresse

ihre Zustimmung gaben, an der Gruppe teilzunehmen, senden wir zeitnah ein Protokoll des letzten Treffens zu, unseren

TEB-Newsletter!

Unsere Email-Adresse:

geschaeftsstelle@
teb-selbsthilfe.de

Online Treffen am 19.12.2024

16:00 bis 17:30 Uhr

Referent: Prof. Dr. med. Sören Torge Mees Chefarzt, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Städtisches Klinikum Dresden

Thema: Operationen an der Bauchspeicheldrüse: Was ist Standard, was hat sich in der Chirurgie verändert?

Bei unserem letzten Onlinetreffen im Dezember ließen wir gemeinsam das Jahr 2024 ausklingen.

Leider konnte Herr Professor Mees aus beruflichen Gründen an der heutigen Gruppe nicht – wie geplant - teilnehmen, was ihm sicher sehr leid getan hat, denn er kommt gerne zu den Treffen und nutzt dabei die Gelegenheit, mit Betroffenen ins Gespräch zu kommen. Der offene und ehrliche Austausch mit Betroffenen und ihre Angehörigen ist das, was Ärzte schätzen. Sie nutzen gerne diesen Dialog, denn auch sie können von den Gruppen lernen.

Alles in allem, so der Tenor der Teilnehmer, war es insgesamt ein gutes Gruppenjahr.

Egal ob es Präsenz- oder Onlinetreffen waren, Betroffene und ihre Angehörigen fanden hier Antworten auf ihre vielen Fragen.

Unterschiedliche Themen wurden in den Gruppen angesprochen und gemeinsam diskutiert. Jeder hört dem anderen zu, jeder ist für den anderen da und jeder kann seine persönlichen Sorgen, Nöte im Umgang mit seiner eigenen Erkrankung ansprechen. Keiner wird alleine gelassen!

Vertrauen, Achtung, Respekt und Wertschätzung sind die Grundlagen einer gut funktionierenden Gruppe und diese müssen gewahrt bleiben, damit Betroffene und ihre Angehörigen sich wohlfühlen und wiederkommen. Dass das 2024 gelungen ist, zeigen die hohen Teilnehmerzahlen.

In der heutigen Onlinegruppe war ich also alleine auf mich gestellt und nutzte die Gelegenheit, um die anstehenden Fragen der zahlreichen Teilnehmer, die sich trotz Weihnachtsvorbereitung oder Weihnachtsstress zugeschaltet hatten, zu beantworten.

Nächste Online Gruppe:

**Donnerstag,
16.01.2025**

16:00 Uhr

Mit:

Frau Dr. Iris Klapproth, Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin, Psychoonkologin, Esslingen

Thema:

Leben mit der Diagnose

Machen Sie mit, die Zuschaltung ist ganz einfach. Bei Problemen melden Sie sich in der Geschäftsstelle.

Tel. 07141 9563636

geschaeftsstelle@teb-selbsthilfe.de

Wie kann es anders sein, auch am letzten Treffen waren Ernährung, Verdauungs- und Gewichtsprobleme, die richtige und ausreichende Einnahme der Verdauungsenzyme zentrale Themen.

Seit Jahren staune ich darüber, dass Fragen zu diesem Thema nie ausgehen, egal ob bei Neuerkrankten oder bei denjenigen, die schon jahrelang Enzyme einnehmen. Die Enzymeinnahme ist und bleibt wohl auch ein wichtiger und zentraler Bereich.

Es wurde zusammen sehr ausgiebig diskutiert, wie Enzyme richtig und ausreichend eingenommen werden sollten. Welchen Vor- oder Nachteil haben Verdauungsenzyme von Schweinen gegenüber den pflanzlichen Enzymen? Kann sich die Dosierung ändern? Kann bei der Einnahme Verstopfung auftreten? Sind Enzyme verordnungsfähig? Wie gesagt - Enzyme sind ein unendliches Thema.

Nachdem soweit alle Fragen beantwortet waren, wurde noch auf die Broschüre „Enzymsubstitution bei Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse“ von TEB hingewiesen, denn dort kann man alles Wichtige nachlesen.

„Gibt es noch etwas, was Euch auf der Seele brennt und über das wir reden sollten?“, war meine Frage.

Nach einem kurzen Moment sah ich beim Blick in die Runde, dass für heute der Bedarf an fachlichen Themen abgedeckt war.

Doch da war noch eine Wortmeldung einer Teilnehmerin. Ihr was es wichtig, die gute Arbeit von TEB e.V. Selbsthilfe, die alles andere als selbstverständlich ist, zu loben.

Sie sagte: „Wir danken dem Vorstand, dem Wissenschaftlichen Beirat und dem gesamten Team der TEB e.V. Selbsthilfe für ihre aufopfernde Arbeit, die uns Betroffenen und Angehörigen hilft, die Krankheit besser anzunehmen und zu bewältigen.“

Ein besonderer Dank geht an Deinen Mann, der Dich bei allem, was Du tust, unterstützt und hilft, damit Du die vielfältigen Aufgaben weiterhin stemmen kannst und uns erhalten bleibst.

Gerade in Zeiten, in denen es schwierig, turbulent und stressig ist und keiner weiß, wie es am nächsten Tag weitergeht, sind Menschen wie Du und Dein Mann wichtig und wertvoll.“

Ein Betroffener bedankte sich für die schöne Weihnachtsüberraschung, die heute per Post ankam: „Danke, ich habe mich sehr über den schönen Kalender gefreut. Er bekommt

einen Ehrenplatz und wird mich das ganze Jahr 2025 begleiten.“

Einige schauten mich fragend an und meinten, bei ihnen sei noch keine Post von TEB angekommen. „Habt Geduld, die Post wird kommen! Wir haben sie am 04.12.24 an alle Mitglieder versendet, es dauert! Bitte ruft mich an, sollte sie bei jemanden nicht ankommen, dann werden wir sie erneut zuschicken.“

Ein weiterer Betroffener aus der Runde hatte sich noch zu Wort gemeldet:

„Liebe Katharina, ich bin mir ziemlich sicher, dass ich das, was ich jetzt sage, auch im Namen aller Mitglieder sagen kann und darf. Wir danken Dir für Deine Arbeit, Dein Engagement und unermüdlichen Einsatz.“

Du lebst seit Jahren für TEB e.V. und zeigst uns das tagein tagaus in vielerlei Hinsicht. Wir können immer auf Dich zählen, bekommen Hilfe, Unterstützung und wichtige Informationen. Wir alle profitieren von Deinem fundierten Wissen, Deiner Menschlichkeit und Zuverlässigkeit. Du lässt keinen alleine! TEB e.V. trägt Deine Handschrift!

Auch können wir uns keine bessere Gruppenleiterin oder Moderatorin der Präsenz- und Onlinegruppen vorstellen. Du machst Deine Sache sehr gut. Wir kommen gerne zu den Treffen und fühlen uns bei Dir wohl! Liebe Katharina, mach weiter so!“

Diesen lobenden Worten wollte ich meinen persönlichen Dank an Herrn Hölsch und meinen Mann, die mich sicher zu den Gruppentreffen fahren, anschließen. Sie sorgen dafür, dass die Gruppentreffen, da ich aus gesundheitlichen Gründen kein Auto fahren kann, stattfinden. Ihr unermüdlicher Einsatz, ihre Zeit und Verlässlichkeit, ihr Engagement – das zeugt von einer großen Menschlichkeit! Und das kann man nicht genug wertschätzen.

Danke auch an alle Referenten, die uns in den Gruppen begleiten und uns mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Die letzte Onlinegruppe in diesem Jahr hat mich sehr berührt und das gesprochene Wort voller Lob ging mir buchstäblich unter die Haut.

Ich wünschte allen eine gesegnete Weihnacht und einen guten Start ins neue Jahr.

Katharina Stang
(Gruppenleitung/Moderation)